Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 45

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 24. Februar
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 24 février
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 45

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Police Nr. 20832 der Union Assurance Society London, auf das Leben von Friedrich Steffen, Arzt in Murgenthal, für eine Versicherungssumme von £ 200, datiert vom 28./30. August 1879, wird hiermit nach Durchführung des gesetzlichen Amortisationsverfahrens gemäss Art. 13 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag vom 2. April 1908 und Art. 849 ff. O. R. als kraftlos erklärt. (W 50)

Schloss Aarwangen, den 23. Februar 1914.

Der Gerichtspräsident: Kasser.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Spezialmaschinen und elektrotechnische Spezialitäten. — 1914. 18. Februar. Inhaber der Firma **Alexander B. Otto** in Zürich 6 ist Alexander Bernhard Otto, von Niederplanitz (Sachsen), in Zürich 6. Handel und Vertretungen in Spezialmaschinen und elektrotechnischen Spezialitäten. Turnerstrasse 20. Die Firma erteilt Prokura an Dore Otto, geb. Jahn, die Ehefrau des Inhabers.

Vertretungen, Patentartikel. — 18. Februar. Die Firma **H. Keller** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 28. Oktober 1910, pag. 1861), Vertretungen, Patentartikel, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Februar. **Zürcherische Privat-Reitanstalt zu St. Jakob** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 469 vom 13. Dezember 1904, pag. 1873). Die Unterschriften von Oberst Arnold Vögeli-Bodmer, Martin Bodmer-von Muralt, Oberstl. Karl Neeser und Edwin Naef sind erloschen. Es wurden gewählt: Arthur Schoeller-Ziesing, von Zürich, in Zürich 2, als Präsident; Dr. Carl von Muralt, von Zürich, in Zürich 1, als Vizepräsident; Walo Gerber, von Langnau (Bern), in Zürich 5, als Sekretär, und Dr. Max Hürlimann, von Zürich, in Zürich 1, als Kassier. Statutengemäss führen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Kassier oder dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für diese Aktiengesellschaft.

18. Februar. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Unternehmer-Genossenschaft Bürgerheim in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 27. September 1913, pag. 1747), und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Hugo Michalik, Josef Bettina und Romolo Corti.

Kunstanstalt und Baugeschäft, etc. — **P. Winkler-Angstmann** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 151 vom 13. Juni 1913, pag. 1094), und damit die Prokura Josef Winkler-Angstmann, Kunststein- und Baugeschäft und An- und Verkauf von Liegenschaften.

Lackwerke, etc. — 19. Februar. Die Firma **Hugo Lenssen** in Zeitz (Sachsen), offene Handelsgesellschaft seit 26. Juli 1910, Gesellschafter Hugo Lenssen, Gustav Lenssen, beide in Zeitz, und Dr. phil. Werner Grohmann in Zürich 3, Wiedingstrasse 28, und Prokurist Hermann Wagener in Zeitz, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Zeitz, den 29. April 1901, 24. Juni 1903 und 28. Juli 1910, hat am 1. Oktober 1913 in Altstetten unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter und den Prokuristen vertreten wird. Lackwerke, Spirituslacke und Oellacke Am Dammweg.

19. Februar. **Seidenstoffappretur Zürich** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 244 vom 25. September 1913, pag. 1734). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrats mit dem Rechte der Einzelunterschrift wurde gewählt: Max Wirth, von Zürich, in Zürich 7.

Oefen Kochherde, etc. — 20. Februar. Die infolge Konkurserkenntnisses des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. Mai 1913 von Amteswegen vorgenommene Löschung der Firma **Haupt & Ammann** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 16. Juni 1913, pag. 1109) wird, nachdem der Konkurs durch Verfügung des nämlichen Richters vom 16. Februar 1914 zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden ist, anmit aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter. Kollektivgesellschafter sind: Albert Haupt in Zürich 7 und August Ammann in Zürich 2. Fabrikation von Oefen und Kochherden, Bade- und Wascheinrichtungen, Zentralheizungen und Pferdestallungen. Steinstrasse 64.

20. Februar. **Schweizerische A. G. Aeberli-Makadam** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 12. März 1912, pag. 441). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Februar 1914 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist dem Verwaltungsrat übertragen, und es führt namens der Firma mit dem Zusatze in Liq. der bisher zeichnungsberechtigte Delegierte des Verwaltungsrates Adolf Asper, Architekt in Zürich 7, die rechtsverbindliche Unterschrift.

Korksohlen, etc. — 20. Februar. Die Firma **S. Pinkwasser** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 124 vom 18. Mai 1909, pag. 887), Sanitätskorksohlenfabrik und Artikel für Schuhmacher, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Februar. Die **Acetylengenossenschaft Wetzikon** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr 333 vom 1. Oktober 1901, pag. 1329) hat in der Hauptversammlung vom 6. Januar 1914 den Art. 24 ihrer Statuten abgeändert wie folgt: Sämtliche Mitglieder bleiben für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftbar entsprechend ihrem Gaskonsum vom 30. Juni 1912 bis 30. Juni 1913, nach dem in der genannten Hauptversammlung aufgestellten Verzeichnis. Ein Austritt kann nur erfolgen nach Begleichung dieser Verbindlichkeit. Eine weitere Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Aus dem Vorstande sind ausgeschieden: Fritz Iten, Gottfried Anderegg und Alfred Mahler; als neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Franz Schubiger, von Gommiswald (St. Gallen), als Präsident; Gustav Gubelmann, von Wetzikon, als Aktuar, und Wilhelm Schoch, von Wetzikon, als Beisitzer; alle in Wetzikon. Die Stelle eines weitern Beisitzers ist unbesetzt. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident, der Vizepräsident und Quästor Hermann Homberger (bisher) und der Aktuar zu zweien kollektiv.

Zigarren und Zigaretten. — 21. Februar. Der Inhaber der Firma **Max Martischnig** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 20. November 1913, pag. 2053) wohnt nunmehr in Zürich 7.

21. Februar. Unter dem Namen **Zürcher Kinderhilfstag** ist mit Sitz in Zürich am 5. Februar 1914 eine Stiftung errichtet worden, zu dem Zwecke, von Zeit zu Zeit durch einen Blumentag, verbunden mit allerlei öffentlichen Veranstaltungen oder auf andere Art freiwillige Beträge zu sammeln, welche konfessionell neutralen, privaten Institutionen der Jugendfürsorge in der Stadt Zürich zukommen sollen. Ausnahmsweise kann durch Mehrheitsbeschluss des weitern Ausschusses der Ertrag ganz oder teilweise auch andern privaten Wohltätigkeitseinrichtungen in der Stadt zugewendet werden. Die Organe der Stiftung sind: a. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Protokollführer und Quästor; b. der engere Ausschuss, bestehend aus dem Vorstand und weitern fünf Mitgliedern; c. der weitere Ausschuss, bestehend aus dem engern Ausschuss und weitern zehn Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Stiftung nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem weitern Vorstandsmitgliede zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Frau Prof. Dr. Frieda Haab, geb. Sidler, von Zürich, in Zürich 1, Präsidentin; Heinrich Hiestand, von Zürich, in Zürich 6, Vizepräsident; Frl. Else Spiller, von Elgg, in Kilchberg, Aktuarin; Ferdinand Hüttner, von Zürich, in Zürich 4, Protokollführer, und Arnold Raschle-Schmid, von Mosnang (St. Gallen), in Zürich 2, Quästor. Geschäftslokal: Pelikanstrasse 41, Zürich 1.

Auskunftsbureau, kosm. Präparate, etc. — 21. Februar. Die Firma **Brügger & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, pag. 2077), unbeschränkt haftende Gesellschafterin: Alma Brügger-Burger; Kommanditärin: Katharina Fringeli-Burger, und damit die Prokura Fritz Brügger, ist infolge Hinschiedes der Kommanditärin erloschen.

Fanny Brügger, geb. Wullschleger, von Herzogenbuchsee, in Steinach (Thurgau), und Alma Brügger, geb. Burger, von Herzogenbuchsee, in Zürich 6, haben unter der unveränderten Firma **Brügger & Co.** in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Fanny Brügger-Wullschleger, und Kommanditärin ist Alma Brügger-Burger mit dem Betrage von Fr. 500 (fünfhundert Franken). Privatdetektiv- und Auskunftsbureau und Institut «Loritana», Versand kosmetischer Präparate. Turnerstrasse 27. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Brügger, von Herzogenbuchsee, in Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1914. 19. Februar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Kallnach u. Umgebung** mit Sitz in Kallnach (S. H. A. B. Nr. 69 vom 18. März 1913, pag. 481) hat am 30. Dezember 1913 an die Stelle des Alexander Brauen gewählt: Als Präsident: Ernst Schwab, Peters sel., Landwirt in Kallnach. Er oder der Vizepräsident führt mit dem Sekretär die verbindliche Unterschrift.

Bureau Bern

Wirtschaft. — 18. Februar. Gottfried Brand-Lüthi, von Trachselwald, Wirt, und Alfred Seiler, Kaufmann, von Niederwil (Kt. Aargau), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Brand & Seiler** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1914 begonnen hat. Betrieb der Ausstellungswirtschaft «Bierhalle Neufeld» auf dem Landesausstellungsareal. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig.

19. Februar. Die **Käsereigenossenschaft Dentenberg** mit Sitz in Dentenberg (S. H. A. B. Nr. 174 vom 11. Mai 1900, pag. 699) hat in der Versammlung vom 15. Juni 1913 am Platze des ausgetretenen Sekretärs Karl Müller, Lehrer auf dem Dentenberg, und der Beisitzer Hans Kammermann, Daniel Soltermann und Friedrich Keller neu gewählt: Als Sekretär: Gottfried Berger, Landwirt auf der Dählen, Gde. Stettlen; als Beisitzer: Johann Soltermann, Milchfecker, Landwirt a. d. Dentenberg, Gde. Vechigen; Albrecht Bürki, Milchfecker, Landwirt im Ghey a. d. Dentenberg, Gde. Vechigen, und Rudolf Keller, Kassier, Landwirt a. d. Ghey, Gde. Stettlen.

19. Februar. Inhaber der Firma **Hôtel Garni Lötschberg & International, Bern** Lampart-Isler in Bern ist Jaques Antoine Lampart-Isler, von Fischbach (Kt. Luzern), Hotelier in Bern. Effingerstrasse 6 a.

20. Februar. Die **Feldschützengesellschaft Bümpliz** mit Sitz in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 119 vom 8. Mai 1912, pag. 835, und Verweisungen) hat in der Jahresversammlung vom 18. Januar 1914 am Platze

der ausgetretenen Fritz Schori, Präsident, und Adolf Schori, Beisitzer, neu gewählt: Als Präsident: Adolf Schori, bisher Beisitzer; als Beisitzer: Ernst Schüpbach, von Arni, Geometer, in Bümpliz.

20. Februar. Die Firma **Kafferösterei Bern, A. Stamm-Maurer, Nachf. v. Emil Schulthess** in Bern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 6. Mai 1901, pag. 661) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel

20. Februar. Der Verein **L'Union Instrumentale de Bienne** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 477 vom 7 Dezember 1905) hat in seiner Generalversammlung vom 25. Januar 1914 den Vorstand neu bestellt und als Präsident gewählt: Jean Chappuis, von Romanel bei Lausanne, in Biel. Der Präsident führt namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift.

21. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fabrique de Boîtes La Centrale (Central Watch Case Co.)** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 14. April 1896, pag. 431; Nr. 361 vom 31. August 1906, pag. 1441; Nr. 85 vom 1. April 1912, pag. 577) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Februar 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der früher publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf Fr. 500,000, eingeteilt in 500 Aktien à Fr. 1000, welche auf den Namen lauten; die übrigen Punkte der frühern Puhlikationen bleiben unverändert.

Bureau Frutigen

20. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsum-Verein Lötschberg-Kandersteg (Società cooperativa di consumo Lötschberg-Kandersteg)** mit Sitz in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 110 vom 1. Mai 1909, pag. 779) ist nach heendigter Liquidation erloschen.

Bureau Interlaken

21. Februar. Unter der Firma **Genossenschaft für elektrische Hausinstallation in Brienz** bildet sich mit Sitz in Brienz eine Genossenschaft zum Zwecke, ihren Mitgliedern die Bestreitung der Installationskosten für elektrische Beleuchtung zu erleichtern. Die Statuten sind am 14. August 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben, gestützt auf Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch Unterzeichnung der Statuten bis zum 1. September 1913. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur nach Kündigung mit einjährlicher Frist auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Austretende Mitglieder hahen ihre sämtlichen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft mit Zuschlag ihres Betreffnisses an sämtlichen Zinsen und Kosten, sowie ein Austrittsgeld von Fr. 30 sofort bar zu bezahlen. An Stelle verstorhener Mitglieder treten deren Rechtsnachfolger ohne weiteres als Mitglieder in die Genossenschaft ein, sobald sie die Statuten unterzeichnet haben. Jedes Mitglied hat an die Genossenschaftskasse einen vierteljährlichen Beitrag von Fr. 1 per installierte und durch die Genossenschaft bezahlte Lampe zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nehst deren Vermögen auch jedes Mitglied persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im «Brienzer». Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen drei Mitglieder des Vorstandes durch kollektive Zeichnung zu zweien, nämlich Präsident, Vizepräsident und Sekretär. Der Vorstand besteht aus Präsident: Gottfried Zobrist, Maler; Vizepräsident: Fritz Mathyer, Maurer; Kassier: Walter Zobrist, Lehrer; Sekretär: Peter Schild, Lehrer; Beisitzer: Wilhelm Krüger, Schnitzler; Albert Stähli, Schnitzler, und Heinrich Michel, Zimmermann; alle in Brienz.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Papeterie, etc. — 18. Februar. Inhaber der Firma **G. Bosshart** in Langnau ist Gustav Bosshart, von Wengi (Thurgau) und Sternenberg (Zürich), wohnhaft in Langnau. Papeterie und Buchbinderei. An der Marktstrasse.

Bureau de Porrentruy

19 février. La **Fanfare municipale de Porrentruy**, association, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 27 mai 1908, nº 135, page 961), a, dans son assemblée générale du 6 février 1914, décidé sa radiation du registre du commerce.

19 février. Sous la raison **Béchaux-Schwartzlin, maison d'enfants malades et d'adolescents valétudinaires**, il existe une fondation avec siège et domicile à Saint-Ursanne. Cette fondation a été constituée par les époux Auguste Béchaux, avocat, et Laure, née Schwartzlin, de Porrentruy, actuellement domiciliés à Saint-Ursanne, selon acte passé devant Me Paul Chapuis, notaire, à Porrentruy, le 16 janvier 1914. Les fondateurs se sont réservé, leur vie durant, la jouissance de tous les biens qu'ils ont compris dans la fondation. Celle-ci a pour but spécial: La création d'une maison, dans laquelle seront recueillis des enfants atteints de maladies, qui ne seront ni infectieuses, ni épidémiques, ni chroniques, ni contagieuses, dont la guérison paraîtra assurée, et de jeunes adolescents valétudinaires, qu'un traitement approprié doit mettre en bonne santé. L'administration de la fondation légalement constituée et qui entrera immédiatement en fonctions, prendra des mesures pour que la réalisation de ce but ne subisse pas de retard, quand l'usufruit réservé aura pris fin. L'acte de fondation détermine les conditions d'admission, le service intérieur et l'administration de la maison. Les immeubles de la fondation sont incessibles et insaisissables, les engagements de celle-ci ne devant être garantis que par le surplus de son avoir (le mobilier et les créances). La fondation est administrée par un hureau directeur de sept membres, se recrutant et se constituant suivant le mode indiqué dans l'acte de fondation. Le président et le vice-président du bureau directeur ont la signature de la maison et engagent celle-ci par leurs signatures individuelles. Le président est Charles Braun, curé-doyen, à Saint-Ursanne, et le vice-président: Dr Joseph Boinay, avocat, à Porrentruy.

Epicerie, mercerie, etc. — 19 février. La raison **J. Valley**, épicerie, mercerie, quincaillerie, étoffes, commerce de chaussures, à Chevenez (F. o. s. du c. des 4 avril 1895, nº 92, page 386; 17 août 1911, nº 204, page 1386), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Schwarzenburg

19. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigenossenschaft Heubach** mit Sitz beim jeweiligen Präsidenten, hisher in Heubach, Gde Rüschegg (S. H. A. B. Nr. 272 vom 1. November 1909, pag. 1826), hat in ihren Hauptversammlungen vom 17./28. Januar 1914 ihren Vorstand teilweise neu hestellt. Es wurden gewählt: Als Präsident an Stelle des Alfred Bühlmann: Johann Bätscher, von Rüschegg, Landwirt auf Aeugstern; als Sekretär am Platze des Christian Nydegger: Friedrich Hirschi, von Wahlern, Landwirt auf Aeugstenhalten; als Beisitzer am Platze von Christian Binggeli und Ulrich Stoll: Friedrich Morgenthaler, von Langnau, Landwirt auf dem Hübeli, und Ulrich Ulrich, von Rüschegg, Landwirt im Heubach.

Bureau Trachselwald

19. Februar. Aus dem Genossenschaftsrat der **Konsumgenossenschaft Huttwyl** mit Sitz in Huttwil (S. H. B. A. Nr. 124 vom 14. Mai 1912, pag. 873) sind ausgeschieden: Peter Bächler, Andreas Kleeb, Johann Kleeh, Ernst Friedli, Fritz Mäder und Jakob Ledermann. In den Sektionsversammlungen vom 1. und 7. Dezember 1912, 2., 8., 9. und 16. November und 7. Dezember 1913 sind an ihrem Platze gewählt worden: Friedrich Augsburger, Schreiner in Huttwil; Fritz Kleeb, Schlichter in Eriswil; Fritz Frauchiger, Kartenstecher in Eriswil; Gottfried Flückiger, Säger in Rohrbach; Johann Minder, Schlosser in Madiswil, und Fritz Ryser, Sattler in Madiswil. Am Platz des Peter Bächler und des gewesenen Verwalters Adolf Bötschi sind neben den bisherigen Gottfried Steiner und Fritz Röthlisberger mit der Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift betraut worden: Hans Schär, Schreiner in Huttwil, Präsident der Betriebsleitung, und der nunmehrige Verwalter Paul Steiner, in Huttwil.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1914. 20. Februar. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Grund** mit Sitz in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. Dezember 1912, pag. 2186, und dortige Verweisung) hat sich in ihrer Generalversammlung vom 29. Januar 1914 neue Statuten gegeben. Die Firma lautet nun **Käsereigenossenschaft Willisau.** Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft sind vorab die Gründer derselben und dann die später durch die Genossenschaft aufgenommenen Mitglieder, die mit eigenhändiger Unterschrift die Statuten oder eine auf diese bezugnehmende Erklärung, mit welcher sie sich zur Beobachtung derselben verpflichten, zu unterzeichnen haben. Der Aufzunehmende hat sich auch zur Milchlieferung von einer von ihm zu bestimmenden Mindestzahl von Kühen zu verpflichten. Die Mitgliedschaft wird übertragen durch Erbgang, Liegenschaftsverkauf, Verpachtung, Uebergabe zur Nutzniessung, etc. In allen diesen Fällen haben die neu eintretenden Mitglieder kein Eintrittsgeld zu bezahlen, wohl aber die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Erklärung zu unterzeichnen. Die Mitgliedschaft wird beendet durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss und Konkurs. Bei Tod, Wegzug, Veräusserung der Liegenschaft geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf den oder die Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz oder deren Nutzung über. Der Austritt kann nur jeweilen auf Schluss des Milch- oder Rechnungsjahres, also auf den 30. April erfolgen und muss mindestens 4 Monate vorher, mittels chargiertem Brief dem Vorstande der Genossenschaft angezeigt werden. Alle Austretenden haben noch die vor ihrer Austrittserklärung dekretierten, im betreffenden Rechnungsjahre fälligen Beiträge zu leisten, haben aber keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Falls die auf das Austrittsdatum fällige Jahresrechnung der Genossenschaft infolge Bauten oder aus irgend andern Gründen in der Bestandrechnung einen Vermögenspassivsaldo aufweist, so hat der Austretende seinen betr. Anteil nach Massgabe des gelieferten Milchquantums an den Passivsaldo zu entrichten. Jeder Genossenschafter hat pro Kuh ein Austrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen. Die Mitglieder haben die Pflicht, alle von ihren Küben sich ergebende Milch zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise nach Massgahe des Regulativs für Milchlieferung, der Bestimmungen des Milchverkaufsvertrages und der Gesetze und Verordnungen über den Verkehr mit Lebensmitteln, etc. abzuliefern und sich die durch die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung festgesetzten Abzüge (Jahresbeiträge an die Verwaltungskosten, etc.) gefallen zu lassen. Die Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch. Die Genossenschaft kann auch solchen Personen, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind, die Lieferung von Milch gestatten. Auch diese (Gasthauern) haben den Beitritt schriftlich zu erklären. Die Genossenschaftsversammlung kann auch ein Eintrittsgeld fixieren. Die Gastbauern hahen nur Stimmrecht heim Milchverkauf; sie unterwerfen sich allein schon durch die Tatsache der Milchlieferung allen einschlägigen Bestimmungen der Statuten, etc. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Untersuchungskommission (Milchfecker), und e. die Delegierten zum Verband. Der Vorstand hesteht aus 5 Mitgliedern. Er besorgt die Geschäftsleitung und hat eine dreijährige Amtsdauer. Der Präsident wird von der Generalversammlung hestimmt, im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Die Zeichnung erfolgt durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten, mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien. Präsident ist Josef Hodel (bisher); Vizepräsident: Johann Birrer, von und in Willisauland; Aktuar: Xaver Birrer (bisher); Kassier: Johann Meier, von und in Willisauland, und Beisitzer: Heinrich Grüter, von Hergiswil, in Willisauland.

20 Februar. **Vereinigung zentralschweiz. Düngerhandelsfirmen** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1908, pag. 88). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Januar 1913 die Statuten revidiert, wodurch jedoch die früher publizierten Tatsachen keine Aenderung erfahren. An Stelle des verstorbenen Gotthard Walthert-Tschopp wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Gotthard Walthert-Lampart, von und in Willisau-Stadt. Der Vizepräsident Oskar Amrhyn, von Luzern, wohnt nun auch in Luzern.

Mosaik und Wandplatten. — 21. Februar. Die Firma **W. Klaus**, Mosaik- und Wandplattenfabrik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 181 vom 12. Juli 1910, pag. 1275, und dortige Verweisung), wird infolge Konkurses des Inhabers samt der an Albin Künzel erteilten Prokura (S. H. A. B. Nr. 226 vom 2. September 1910, pag. 1553) im Handelsregister gestrichen.

Zug — Zoug — Zugo

1914. 18. Februar. Die **Milchverwertungs-Genossenschaft Steinhausen-Wil** in Steinhausen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 17. Juli 1907, pag. 1283, und dortige Verweisungen) hat an der Generalversammlung vom 26. Juni 1913 und 30. September 1913 den § 1 ihrer Statuten wie folgt revidiert: Unter der Firma **Milchverwertungs-Genossenschaft Steinhausen** bilden die Viehbesitzer von Steinhausen und Umgehung auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft mit Sitz in Steinhausen. Die Vereinigung bezweckt die Erzielung eines den Produktionskosten entsprechenden Milchpreises. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Jakob Hofstetter, Präsident; Josef Schlumpf, Höfen, Vizepräsident und Kassier; Alois Hüsler, z. Rössli, Aktuar; Jakob Fähndrich, Zürcherhof, und Johann Wiss, Sohn, Erli, Beisitzer; alle wohnhaft in der Gemeinde Steinhausen Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

21. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Metallwarenfabrik Zug** in Zug (S. H. A. B. Nr. 26 vom 30. Januar 1912, pag. 166, und dortige Verweisung) hat in der Generalversammlung vom 12. April 1913 ihre Statuten revidiert und folgende Aenderungen der im

Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist auf den Betrag von 3 Millionen Franken (Fr. 3,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 6000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Comestibles, Kolonialwaren, etc. — 1914. 20. Februar. Inhaber der Firma **Emilia Cantini** in Trimbach-Tripolis ist Emilia Cantini, geb. Mazzei, Ehefrau des Pietro Cantini, von Borgo San Lorenzo (Prov. Florenz, Italien), in Trimbach-Tripolis. Handel in Comestibles, Kolonialwaren und Mercerieartikeln.

Bureau Stadt Solothurn

19. Februar. Die **Arbeiterkrankenkasse der Schweiz. Gasapparatefabrik Solothurn** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 72 vom 22. März 1913, pag. 505, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Januar 1914 den Vorstand neu bestellt und gewählt als Präsident: Robert Freiburghaus, von Neuenegg (Kt. Bern), in Solothurn; Vizepräsident: Albert Burkhardt, von Sumiswald (Kt. Bern), in Subingen; Kassier: Louis Affolter, von und in Solothurn; Aktuar: Josef Flury, von Matzendorf (Kt. Solothurn), in Solothurn; Beisitzer: Johann Schmid, von Urnäsch (Kt. Appenzell), in Solothurn; Adolf Fellmann, von Nunningen (Kt. Solothurn), in Luterbach, und Johann Seiler, von Leimiswil (Kt. Bern), in Halten. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar je zu zweien kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Käseexport, Butterhandel. — 1914. 20. Februar. In der Firma **Schlaich & Koepplin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 5. Juli 1910, pag. 1230) ist die an Anton Müller erteilte Prokura erloschen.

20. Februar. Unter der Firma **Teigwarenfabrik Hunziger A. G.** gründet sich mit dem Sitze in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die Liegenschaft Amerbachstrasse 41 samt den darin befindlichen, zur Teigwarenfabrikation dienenden maschinellen Einrichtungen zu erwerben, behufs Fabrikation von Teigwaren und verwandter Produkte und Handel mit solchen. Das Geschäft wurde bisher unter der Firma «Hunziger-Kessler» geführt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. Februar 1914 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt zehntausend Franken (Fr. 10,000), eingeteilt in 100 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, soweit das Gesetz Bekanntmachungen in öffentlichen Blättern vorschreibt, durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt das zurzeit einzige Mitglied der Verwaltung Emanuel Hunziger, von und in Basel, aus. Zu einer Prokuristin mit Einzelunterschrift ist ernannt worden: Frau Paula Hunziger, geb. Kessler, von und in Basel. Geschäftslokal: Amerbachstrasse 41.

Wirtschaft. — 21. Februar. Die Firma **H. Lotter** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 279 vom 6. November 1912, pag. 1947), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

21. Februar. Die Firma **Actiengesellschaft Steinbruch Brislach** in Basel (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. September 1898, pag. 1140) ist infolge Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Baugeschäft, etc. — 1914. 17. Februar. Inhaber der Firma **Henri Longhini** in Neu-Allschwil ist Henri Longhini, von Daverio (Italien), in Neu-Allschwil. Baugeschäft und Sandlieferungen.

17. Februar. Die **Baugenossenschaft Birsfelden** in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 131 vom 27. Mai 1911, pag. 899) wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Versicherungsagentur. — 17. Februar. Die Firma **E. Brodbeck-Gisler**, Agentur der schweizerischen Mobiliarversicherungsgesellschaft und Huthandlung, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 284 vom 14. November 1908, pag. 1952), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Versicherungsagentur. — 17. Februar. Inhaber der Firma **Hans Brodbeck** in Liestal ist Hans Brodbeck, von und in Liestal. Agentur der schweizerischen Mobiliarversicherungsgesellschaft.

17. Februar. Die Genossenschaft **Trottengesellschaft Arlesheim** in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 33 vom 8. Februar 1907, pag. 226) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. November 1913 aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1914. 17. Februar. Die Firma **Schaffhauser Wach- & Schliessinstitut Karl Vogt**, Ueberwachung von öffentlichen und privaten Gebäuden gegen Diebstahl und Beschädigungen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 220 vom 2. September 1908, pag. 1539), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Kolonialwaren, Wein, etc. — 1914. 21. Februar. Die Firma **R. Bolis Simon** in Straubenzell (Einträge im Handelsregister des Kantons St. Gallen vom 30. Mai 1913 und 11. Juli 1913, laut S. H. A. B. Nr. 178 vom 14. Juli 1913, pag. 1295, und dortige Verweisung) hat unter der gleichen Firma in Herisau eine Zweigniederlassung errichtet. Kolonialwaren, Südfrüchte und Weine. Schmidgasse Nr. 272. Zur Vertretung dieser Zweigniederlassung ist neben dem Firmainhaber, Robert Bolis Simon, von Zürich, in St. Gallen, der auch für den Hauptsitz bestellte Prokurist Fritz Baltz, von München, in St. Gallen, vertretungsberechtigt.

Bleicherei. — 21. Februar. Die Firma **Emil Aider**, Bleicherei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 181 vom 2. Juni 1899, pag. 731), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 19. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ostschweiz. Consumgeselschaft Haeberlin & Co.**, Kolonialwaren en gros und en détail, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 15. Juni 1903, pag. 938), ist infolge Auflösung erloschen.

Traugott Giezendanner, von Wattwil, und Erwin Haeberlin, von Berg (Thurgau), beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Ostschweiz. Consumgeselschaft Giezendanner & Cie.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ostschweiz. Consumgesellschaft Haeberlin & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Traugott Giezendanner; Kommanditär ist Erwin Haeberlin mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000). Kolonialwaren en gros. Paradiesstrasse 8—10.

19. Februar. **Genossenschaft der Schweizer. Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Sektion St. Gallen und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1908, pag. 261/262). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Wilhelm Breunig, von Neckarau, in Tablat, Präsident; Gebhard Taubenberger, von St. Gallen, in Tablat, Vizepräsident; Ignaz Zois, von Berbeno, in St. Gallen, Kassier; Arnold Vonwiller, von und in St. Gallen, Aktuar; Anton Wehle, von Ober-Thalheim, in Tablat; Gustav Scheitlin, von und in St. Gallen, und Christian Iversen, von Felde (Dänemark), in St. Gallen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1914. 20. Februar. Die Firma **Dr Klingler & Geier, Patentanwalts- u. techn. Bureau**, in Aarau (S. H. A. B. 1914, pag. 223) erteilt Einzelprokura an Erich Huthmacher, von Montreux, in Aarau.

21. Februar. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Suhr** besteht mit Sitz in Suhr eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und Verbesserung des Ziegenexportes bezweckt. Die Statuten sind am 1. August 1911 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann werden, jeder in vorgenannter Gemeinde wohnender Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht, der gut beleumdet ist, der sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet und die Statuten unterzeichnet hat, sowie die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. Den Tod; b. durch Wegzug oder Nichtmehrhalten der Tiere; c. Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung oder vom Vorstand erfolgen kann; in letzterem Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Lüdi, von Heimiswil; Vizepräsident ist Fritz Rufli, von Seengen; Kassier ist Johann Schneider, von Suhr; Aktuar ist Samuel Steiner, von Suhr; Beisitzer ist Rudolf Müller, von Unterkulm; alle in Suhr.

Bezirk Rheinfelden

18. Februar. Der Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Möhlin-Ryburg** in Möhlin (S. H. A. B. 1912, pag. 463) hat an Stelle von Johann Waldmeier zum Präsidenten gewählt: Oskar Knoblauch, von und in Möhlin.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1914. 19. Februar. Der Verein **Musikgeselschaft Harmonie Amriswil** in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1908, pag. 315, und dortige Verweisung) hat an Stelle des ausgetretenen J. Kunz und Hermann Ott zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: E. Oberhänsli, von Engwilen, und zum Aktuar: Adolf Fuss, von und beide in Amriswil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv rechtsverbindlich namens des Vereins.

19. Februar. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Kreuzlingen** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 29. Mai 1912, pag. 964) hat an Stelle des ausgetretenen Baptist Seitz in den Vorstand gewählt: Otto Enz, von und in Emmishofen.

20. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Cooperativa fra Lavoratori Italiani di Arbon** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 187 vom 23. Juli 1912, pag. 1346, und dortige Verweisung) hat den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Giuseppe Zanga, von Vall Alta (Provinz Bergamo), in Arbon, Präsident; Antonio Barcariol, von Ponzano Veneto (Provinz Treviso), in Arbon, Aktuar; Tito Mocellin, von Santo Nazaro (Provinz Piacenza), Kassier; Giovanni Padovan, von Noventa Vicentina (Provinz Vicenza), und Casimiro Pittin, von Comeglians (Provinz Udine), Beisitzer; letztere drei in Rorschach und sämtliche vom Königreich Italien. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Formaggi. — 1914. 20 febbraio. Proprietario della ditta **Bartesaghi Fortunato**, in Giubiasco, è Fortunato Bartesaghi, fu Antonio, da Longone Alsegrino (provincia di Como), domiciliato in Giubiasco. Commercio ambulante, vendita di gorgonzola e formaggi.

Ufficio di Locarno

Pensione. — 19 febbraio. Proprietario della ditta **F. Bonzanigo**, in Muralto, è Francesco Bonzanigo, fu Giuseppe Antonio, da Bellinzona, domiciliato in Muralto. Pensione Villa Turgovia.

Hôtel. — 21 febbraio. Proprietario della ditta **F. Kleinhanss**, in Muralto, è Federico Kleinhanss, fu Michele, da Wachbach (Württemberg, Germania), domiciliato in Muralto. Hôtel Terminus.

Attrezzi di pesca, ecc. — 21 febbraio. De-Carli coniugi Luigi, fu Luigi, e Virginia, nata Buetti, da Muralto, domiciliati a Locarno, hanno costituito, a datare dal 21 febbraio 1914, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Coniugi De-Carli Buetti**, con sede in Locarno-Muralto. Genere di commercio: «Al Pescatore Ticinese», fabbricazione propria attrezzi di pesca, moschette, camolini, pescini artificiali, canne, tirlindane e pesche complete per fiumi e laghi.

Ufficio di Lugano

Salsamentaria, ecc. — 19 febbraio. La società in nome collettivo **Ganna & Comp.**, negozio di salsamentaria e generi alimentari, in Lugano (F. u. s. di c. 26 ottobre 1909, nº 267, pag. 1795), viene cancellata per rinuncia e cessione dell'azienda alla ditta individuale «Marcello Biancardi succ. Ganna», la quale assume attivo e passivo della ditta cancellata.

Titolare della ditta **Marcello Biancardi succ. Ganna**, in Lugano, è Marcello Biancardi, di Saverio, di Lodi, domiciliato in Lugano. Negozio di salsamentaria e generi alimentari. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società in nome collettivo «Ganna & Comp.».

Impianti sanitari, e.c.c. — 21 febbraio. La società in nome collettivo **Carlo Frei & Co.**, in Rorschach, ha soppresso la succursale di Lugano, inscritta nel registro di commercio di questo distretto, sotto la medesima ragione sociale (F. u. s. di c. 9 aprile 1912, nº 90, pag. 619), e di consequenza cessa la procura conferita a Domenico Bardola, in Lugano. L'attivo ed il passivo della succursale viene assunto dalla ditta «Carlo Frei», in Lugano.

Titolare della ditta **Carlo Frei**, in Lugano, è Carlo Frei, fu Enrico, di Weislingen, domiciliato in Lugano. Impianti sanitari, impianti d'acqua calda, riscaldamenti centrali.

21 febbraio. Titolare della ditta **Francesco Tomasini**, in Pregassona, è Francesco Tomasini, fu Carolina, di Cureggia, domiciliato in Pregassona. Legnami, frutta e verdura.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Horticulture, etc. — 1914. 14 février. La société en nom collectif **Lucien et Henri Pittet frères**, horticulture et commerce de graines, à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 novembre 1895), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Etablissement d'horticulture. — 14 février. Suivant statuts du 6 février 1914, notariés Rochat, il a été constitué, sous la raison **Albert Pittet et Pittet frères S. A.**, une société anonyme, dont le siège est à Lausanne, Rue Martheray 31. La société, constituée pour une durée illimitée, a pour objet: 1º L'acquisition et l'exploitation de l'établissement d'horticulture d'Henri Pittet, Rue Martheray 31, à Lausanne; 2º la location du terrain, actuellement occupé par le dit établissement, le tout conformément à un acte du 4 décembre 1913, intervenu entre Henri Pittet et Emile Gloor et Francis Gétaz, à Lausanne; 3º éventuellement, l'achat ou la location de tous immeubles, à Lausanne ou aux environs, nécessaires à l'exploitation ou à l'agrandissement de l'établissement Pittet; 4º et, d'une manière générale, toutes opérations en rapport avec l'objet de la société. La société anonyme succède à la société en nom collectif «Lucien et Henri Pittet frères», radiée, qui avait, de son temps, repris elle-même la suite de la maison «Albert Pittet», à Lausanne. Le fonds social est fixé à vingt-quatre mille francs, divisé en quarante-huit actions nominatives, de cinq cents francs chacune. Les avis et publications de la société seront insérés dans la «Feuille d'avis de Lausanne». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de deux membres au moins et de cinq au plus, élus pour trois ans par l'assemblée générale. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur-délégué. L'administrateur-délégué est Francis Gétaz, à Lausanne.

Camionnage. — 18 février. La société en nom collectif **Bornand frères**, entreprise de camionnage, à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 janvier 1912), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Frank Bornand, de Ste-Croix, domicilié, à Lausanne, a repris, sous la raison **F. Bornand**, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Bornand frères», radiée. Entreprise de camionnage. Ferme du Lausanne-Ouchy, Gare du Flon.

18 février. La **Société Foncière de Saint-Pierre (S. A.)**, société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 septembre 1909 et 21 juin 1911), a, dans son assemblée générale du 2 février 1914, nommé Robert Matter, négociant, à Lausanne, en qualité d'administrateur, en remplacement de Fréderic Matter, décédé.

19 février. La société en nom collectif **Ph. Lehmann & Cie.**, Bazar **des Voyageurs**, fabrication et commerce d'articles de voyages et maroquinerie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 5 janvier et 16 octobre 1912), fait inscrire qu'elle prend également pour enseigne «Au Départ».

Représentations. — 20 février. Le chef de la maison **H. de Groot**, à Lausanne, est Hendrik de Groot, de Lausanne, y domicilié. Représentations générales. Rue de Bourg 22.

Horlogerie-bijouterie. — 21 février. Bernard Leusing, dit Mersmann, a augmenté de dix mille à trente mille francs (fr. 30,000) le montant de sa commandite dans la société en commandite **Mersmann frères**, à Lausanne, horlogerie-bijouterie (F. o. s. du c. du 21 mars 1912).

21 février. La **Société des maîtres charcutiers de Lausanne**, société coopérative, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 novembre 1907), a, dans son assemblée générale du 27 mars 1913, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

21 février. La société anonyme **Compagnie du chemin de fer de Bière-Apples-Morges**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 23 février 1894, 13 août 1896 et 19 juillet 1897), a, dans son assemblée générale du 8 août 1913, modifié ses statuts comme suit: Art. 19, dernier alinéa. Le Conseil d'état nomme directement un ou deux membres du conseil. Nils Andersen, à Morges, a été désigné président du conseil en remplacement d'Alphonse Dubuis. Le conseil d'administration a désigné Alphonse Dubuis, à Lausanne, comme administrateur-délégué, avec signature sociale individuelle.

Agence et commission, etc. — 21 février. Le chef de la maison **L. Freund**, à Lausanne, est Louis Freund, de Belfort (département du Haut-Rhin, France), domicilié à Lausanne. Agence et commission, importation, exportation. Galeries du Commerce 88.

Cinématographe. — 21 février. La maison **L. Zulliger-Kaenel**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 mai 1913), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation du café-brasserie, Place de la Riponne 4, à l'enseigne «Brasserie Viennoise», et qu'elle exploite actuellement un cinématographe, Rue de Bourg 51, à l'enseigne «Apollo-Cinéma».

Bureau de Morges

Gypserie et peinture. — 19 février. Le chef de la maison **F. Vaglio**, à Bussigny, est François Vaglio, de Cremenago, province de Come (Italie), domicilié à Bussigny. Gypserie et peinture.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Berichtigung. In der Publikation der Eintragung vom 16. Februar 1914, betreffend die **Boucherie populaire de Naters-Brigue** in Naters (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1914, pag. 276) soll es heissen: Lukas Theler und nicht Lukas Cheler.

Bureau de St-Maurice

1914. 18 février. L'association **l'Avenir**, à Bagnes (F. o. s. du c. du 30 mai 1913, nº 137, page 991), a nommé président, en remplacement de Maurice Bessard: Oscar Oreiller, et secrétaire-caissier, en remplacement de Jules Filliez: Alfred Pasche, les deux nouveaux membres domiciliés à Bagnes et signant collectivement.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Société immobilière. — 1914. 19 février. La société anonyme **Société de Chaumont**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 30 juin 1905, nº 273, page 1090), a, dans son assemblée générale du 26 janvier 1914, revisé les art. 36 et 31 de ses statuts et remplacé par un article unique nº 36, dont les faits n'intéressent pas les tiers. Les autres faits publiés dans la F. o. s. du c. du 30 juin 1905 n'ont pas subi de modifications.

Vitrerie, etc. — 19 février. La maison **Jean Arbore**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 octobre 1910, nº 272), ajoute à son genre de commerce l'entreprise de la vitrerie. Cette maison confère la procuration à Oscar Cattin, comptable, à Neuchâtel.

20 février. Suivant statuts du 16 février 1914, signés par tous les actionnaires, il a été formé, avec siège social à Neuchâtel, sous la dénomination **Union Cinémas S. A.**, une société anonyme, ayant pour but l'exploitation de cinématographes, soit à Neuchâtel, soit ailleurs. La durée de la société est indéterminée. Le capital de la société est de six mille francs; il est divisé en 12 actions de cinq cents francs chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois membres. Elle est engagée par le président du conseil d'administration, signant collectivement avec l'un des deux autres membres du conseil. Le président du conseil d'administration est Albert Pécaut-Dubois, de Reconvilier (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds; le vice-président: Jaques Parietti, de Bosco (Italie), domcilié à Neuchâtel, et le secrétaire: Louis Andreazzi, de Dongio (Tessin), domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

1914. 19 février. Dans son assemblée générale du 10 février 1914, la **Société anonyme Délices-Ecole A.**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1912, page 1252), a accepté la démission d'Emile Comte de ses fonctions d'administrateur, et nommé en son remplacement, comme seul administrateur, Frédéric Hellé, architecte, demeurant à Genève.

19 février. Dans son assemblée générale du 10 février 1914, la **Société anonyme Délices-Ecole E.**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1912, page 1252), a accepté la démission d'Emile Comte de ses fonctions d'administrateur, et nommé en son remplacement, comme seul administrateur, Frédéric Hellé, architecte, demeurant à Genève.

19 février. Dans son assemblée générale du 10 février 1914, la **Société anonyme Délices-Ecole F.**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1912, page 1252), a accepté la démission d'Emile Comte de ses fonctions d'administrateur, et nommé en son remplacement, comme seul administrateur, Frédéric Hellé, architecte, demeurant à Genève.

19 février. Dans son assemblée générale du 10 février 1914, la **Société anonyme Délices-Ecole H.**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1912, page 1252), a accepté la démission d'Emile Comte de ses fonctions d'administrateur, et nommé en son remplacement, comme seul administrateur, Frédéric Hellé, architecte, demeurant à Genève.

19 février. Dans son assemblée générale du 10 février 1914, la **Société anonyme Délices-Ecole J.**, établie à Genève (F o. s. du c. du 8 juillet 1912, page 1252), a accepté la démission d'Emile Comte de ses fonctions d'administrateur, et nommé en son remplacement, comme seul administrateur, Frédéric Hellé, architecte, demeurant à Genève.

20 février. Sous la dénomination de **Association des chiffonniers Ambulants du Canton de Genève**, il s'est formé une société coopérative (conformément au titre 27 du C. O.), qui a pour but de défendre les intérêts moraux et matériels de la profession. Son siège est à Genève; ses statuts portent la date du 3 janvier 1914. Tous les membres de la profession peuvent faire partie de la société, s'ils en adressent la demande écrite au comité. Tout sociétaire paie une cotisation mensuelle d'un franc. Le droit d'entrée est de deux francs. Les démissions doivent être adressées par écrit au comité. Tout membre en retard de plus de deux mois dans le paiement de ses cotisations cesse de faire partie de la société. Les sociétaires exclus ou démissionnaires perdent tout droit à l'avoir social. La société est administrée par un comité de sept membres, élus chaque année en assemblée générale. La signature collective du président, du trésorier et du secrétaire peut seule engager la société vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité vis-à-vis des engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le comité est actuellement composé comme suit: Gustave Gessner, président, à Genève; Auguste Kullmann, trésorier, à Genève; Louis-François Zanaroli, secrétaire, à Plainpalais; François Mossière, à Carouge; Jean Gachon, à Genève; Guillaume Dousson, à Genève, et Joseph Achard, à Genève. Siège social: 35, Rue du Temple, «Café Prasso».

20 février. Le **Moto-Club Genevois**, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1909, page 987), a, dans son assemblée du 29 janvier 1914, renouvelé son comité. Le président est André Olivier; le secrétaire: Emile Borloz, et le trésorier: François Currat; tous à Genève. L'association est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 19. Februar. **Ernst Graumann-Bergmann**, geb. 29. Juli 1873, Kaufmann, von Nürnberg, in Zürich 4, Morgartenstrasse 13.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

1914. 18 février. Epoux: **Théodore Wirz**, de Soleure, fabricant d'horlogerie (directeur de la «Société d'horlogerie de Courtelary, Courtelary Watch Co. S. A.») (F. o. s. du c. du 22 novembre 1913, nº 294, page 2071), à Courtelary, et **Marie**, née **Wyss** (titulaire de la raison individuelle «M. Wirz-Wyss» (F. o. s. du c. du 26 janvier 1914, nº 20, page 133), à Courtelary. Teneur de l'inscription: Le tribunal du district de Courtelary a, par jugement du 7 février 1914, rendu à la requête de la femme, du 31 janvier 1914, prononcé la séparation de biens de l'art. 183, al. 2 C. c. s.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux

(Die Ergebnisse der drei letzten Monate sind approximativ. — *Les résultats des trois derniers mois sont approximatifs.*)

Monate *Mois*	Transporteinnahmen — Recettes de transport: Personenverkehr *Voyageurs* 1914	1913	Güterverkehr *Marchandises* 1914	1913	Total — *Total* 1914	1913	Verschiedene Einnahmen *Recettes diverses* 1914	1913	Totaleinnahmen *Total des recettes* 1914	1913	Betriebsausgaben[1]) *Dépenses de l'exploit.*[1]) im ganzen — *en tout* 1914	1913	Einnahmenüberschuss *Excédent des recettes* überhaupt — *d'ensemble* 1914	1913	pr. km 1914	1913	Monate *Mois*
	In Tausend Franken — *En milliers de francs*																
Januar	5,498	5,528	8,186	9,100	13,684	14,628	0,461	0,445	14,145	15,072	11,138	10,605	3,007	4,468	1,6	1,5	Janvier
Februar	—	5,018	—	8,822	—	13,840	—	0,460	—	14,300	—	10,360	—	3,940	—	1,3	Février
März	—	6,701	—	10,027	—	16,728	—	0,345	—	17,073	—	10,801	—	6,272	—	2,2	Mars
April	—	7,240	—	9,979	—	17,219	—	0,384	—	17,603	—	10,942	—	6,660	—	2,3	Avril
Mai	—	7,508	—	10,026	—	17,535	—	0,396	—	17,930	—	11,017	—	6,913	—	2,3	Mai
Juni	—	7,225	—	9,588	—	16,813	—	0,400	—	17,213	—	11,180	—	6,033	—	2,1	Juin
Juli[2])	—	9,696	—	10,136	—	19,832	—	0,475	—	20,307	—	11,626	—	8,680	—	2,9	Juillet[2])
August	—	10,244	—	9,948	—	20,192	—	0,574	—	20,765	—	10,996	—	9,769	—	3,2	Août
September	—	8,126	—	10,615	—	18,741	—	0,432	—	19,172	—	11,466	—	7,706	—	2,5	Septembre
Oktober	—	6,586	—	11,750	—	18,337	—	0,477	—	18,814	—	11,512	—	7,302	—	2,5	Octobre
November	—	5,180	—	9,893	—	15,073	—	0,442	—	15,515	—	11,268	—	4,247	—	1,5	Novembre
Dezember	—	5,454	—	9,041	—	14,495	—	3,673	—	18,168	—	11,897	—	6,271	—	2,2	Décembre
Total	—	84,505	—	118,925	—	203,430	—	8,508	—	211,938	—	133,672	—	78,261	—	—	Total
Ende Jan.	5,498	5,528	8,186	9,100	13,684	14,628	0,461	0,445	14,145	15,072	11,138	10,605	3,007	4,468	1,6	1,5	Fin janv.
Mehr	—	0,029	—	0,914	—	0,944	0,016	—	—	0,927	0,538	—	—	1,461	0,1	—	En plus

[1]) Unter Ausschluss der Ausgaben zu Lasten des Erneuerungsfonds (Erneuerung des Oberbaues, des Betriebsmaterials und des Mobiliars) und der Fonds zur Deckung von Pensionen der ehemaligen Jura-Simplon-Bahn und der Gotthardbahn.

[2]) 1. Juli 1913: Uebernahme des Betriebs der zurückgekauften Neuenburg-Jurabahn.

[1]) *A l'exclusion des dépenses à la charge du fonds du renouvellement (renouvellement de la superstructure, du matériel d'exploitation et du mobilier) et des fonds de couverture de pensions des anciennes Compagnies Jura-Simplon et Gothard.*

[2]) *1er juillet 1913: Reprise de l'exploitation de la ligne rachetée du Jura-Neuchâtelois.*

Schweizerische Nationalbank. Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank versammelte sich Samstag, den 21. Februar, im Nationalratssaal in Bern, zu seiner ordentlichen Gesehäftsberichtstagung unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten Dr. Usteri.

Der Reingewinn erreicht nahezu 14 % des einbezahlten Aktienkapitals und gestattet, neben der gesetzlichen Zuweisung an die Reserve und der Ausrichtung der gesetzlichen Maximaldividende von 4 %, dem Bunde abermals eine erheblich grössere Summe zuhanden der Kantone abzuliefern, als letztes Jahr. Allerdings war das Jahr 1913 für das Erträgnis mit einem durchschnittlichen offiziellen Diskontosatz von 4,81 % ein ausnahmsweise günstiges. Dem Direktorium wurde für die sachkundige und unabhängige Leitung der Bank der beste Dank ausgesprochen.

Der Bankrat beschloss, die Generalversammlung der Aktionäre auf den 21. März nach Bern einzuberufen. Er hörte weiter einen Bericht des Direktoriums über die jüngsten Vorgänge im Kanton Tessin an und billigte die vom Direktorium angeordnete Schliessung der Agentur Bellinzona. Endlich wurde das Direktorium zur Erwerbung eines vom Stadtrat Zürich angebotenen Bauplatzes für ein neues Bankgebäude in Zürich ermächtigt.

— **Kaufmännisches Bildungswesen.** Die Schweizerische Gesellschaft für kaufmännisches Bildungswesen veranstaltet in Bern vom 22. Juli bis 1. August d. J. einen Ferienkurs für Lehrer an Handelsschulen, für Kaufleute und Beamte.

Das Programm sieht 42 Vorträge vor, in denen Vertreter der Wissenschaft und Praxis durchwegs wichtige und aktuelle Fragen aus dem schweizerischen Wirtschaftsleben und kaufmännischen Unterrichtswesen behandeln werden.

Anschliessend an den Ferienkurs findet am 1. August die Pädagogische Konferenz und am 1. und 2. August die Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für kaufmännisches Bildungswesen statt.

— **Kalifornisches Dörrobst.** Vor dem 1. Januar 1914 in die Schweiz eingeführte gedörrte kalifornische Aprikosen und Pfirsiche letztjähriger Ernte, deren Gehalt an schwefliger Säure 1,25 g pro kg übersteigt, können, zufolge Bundesratsbeschlusses vom 20. Februar, ausnahmsweise unter folgenden Bedingungen in den Verkehr gebracht werden: 1) Jedes Kistchen ist unter amtlicher Aufsicht mit der gedruckten, fest aufzuklebenden Aufschrift: «übermässig geschwefelt, nur gut gekocht zu geniessen» zu versehen. 2) Beim Detailverkauf müssen diese Früchte in Paketen abgegeben werden, auf denen die in Ziffer 1 enthaltene Bemerkung in deutlicher Druckschrift angebracht ist.

Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften fallen unter die Strafbestimmungen des Bundesgesetzes vom 8. Dezember 1905 betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen.

Der Beschluss tritt am 1. März 1914 in Kraft und hat Gültigkeit bis zum 31. Dezember 1914.

— **Zollhandbuch für die Uhrenindustrie.** Unter diesem Titel hat der Handelsvertragsverein, Verband zur Förderung des deutschen Aussenhandels, die Zollsätze für Taschenuhren-, Wand- und Standuhren und Uhrenbestandteile aller Länder der Welt (170 Staaten) zusammengestellt. Für eine Anzahl Staaten sind neben den Tarifnummern auch noch die Anmerkungen zu denselben wiedergegeben. Die praktische Handhabung des Handbuches wird durch eine als II. Teil angefügte Uebersicht über Gewichts- und Währungsverhältnisse für verschiedene Länder erleichtert.

Die Publikation gewährt durch ihre Vollständigkeit einen leichten Ueberblick über die Zollverhältnisse der einzelnen Länder und bedeutet ausserdem bei der Abfassung der Zolldeklaration eine grosse Erleichterung.

Die Broschüre kann von dem Verlag Liebheit & Thiessen, Berlin C. 19, Niederwallstrasse 15, per Nachnahme zum Preise von M. 2, ausschliesslich Porto bezogen werden.

— **Die Raumkunst an der schweizerischen Landesausstellung.** Für die Schweiz darf die Landesausstellung in Genf 1896 als der Zeitpunkt bezeichnet werden, der für die Raumkunst eine neue Epoche einleitete. Die Raumkunst hat sich zu einer Wohnungskultur ausgewachsen und steht im Brennpunkt der modernen Interessen.

Hinsichtlich ihrer Organisation wird man in der Raumkunstabteilung eine in sich geschlossene Gruppenkollektivausstellung vor sich haben, die in Verbindung mit Architekten und unter Beiziehung von Ausstellungsgegenständen anderer Gruppen (Hochbau etc.) durchgeführt wird. Die Beschickung erstreckt sich nur auf diejenigen Aussteller, die sich dem vom Gruppenkomitee aufgestellten Spezialreglement unterzogen und eine Vorsehaukommission passiert haben. Die Gruppenkollektivschau vereinigt 17 einzelne Aussteller, worunter sich wieder 3 Kollektivbeteiligungen befinden. Neben dem offiziellen Preisgericht amtet hier eine ausserordentliche Jury.

Die Anordnung der Raumkunstausstellung erfolgt in eigener, ausgedehnter Halle, in enger Verbindung mit der Einzelausstellung von Zimmereinrichtungen, Tapeziererarbeiten, Korb-, Rohr- und Eisenmöbeln, Küchengeräten, Kamm-, Bürsten- und Zelluloidwaren. Diese untersteht der nämlichen Gruppe und wird ein vorzügliches Mittel bilden, die Branchekenntnisse zu erweitern und zu beweisen, dass sämtliche hier vertretenen Spezialindustrien wirklich gute Handelsware produzieren. Ein Zusammenhang besteht auch mit der Ausstellung der Musikinstrumente, der Holzschnitzerei, der keramischen und Glaswaren und des Hochbaues.

* * *

Enseignement commercial. L'Association suisse pour l'enseignement commercial organise à l'université de Berne, du 22 juillet au 1er août 1914, un cours de vacances pour maîtres et professeurs d'institutions d'enseignement commercial, pour commerçants et fonctionnaires.

Le programme comprend 42 conférences en allemand et en français. Les sujets sont du domaine économique et social suisse, ainsi que de l'enseignement commercial.

A la clôture du cours de vacances auront lieu, les 1er et 2 août 1914, la conférence pédagogique et l'assemblée générale annuelle de l'Association suisse pour l'enseignement commercial.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 23. Februar an — Cours de réduction à partir du 23 février

Deutschland	Fr. 123.35	= 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	„ 105.—	= 100 Kr.	Autriche
Ungarn	„ 105.—	= 100 „	Hongrie
Belgien	„ 99.65	= 100 Fr.	Belgique
Luxemburg	„ 98.85	= 100 „	Luxembourg
Grossbritannien und Irland	„ 25.32½	= 1 Pfd. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Argentinien	„ 505.—	= 100 Goldp.	Argentine
Italien	„ 99.75	= 100 Lires	Italie

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum *Date*	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et d. dépôts*
15. II.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) — En fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank: — *Banque Nationale Suisse:*				
1914:	256,513	192,275	95,488	18,200	51,835
1913:	270,548	185,743	105,922	15,216	41,014
1912:	246,710	176,984	99,947	7,491	44,883
1911:	234,529	171,823	94,508	5,822	20,316
	Belgische Nationalbank: — *Banque Nationale de Belgique:*				
1914:	992,635	307,934	699,360	66,810	98,656
1913:	977,477	285,714	686,192	60,782	91,901
1912:	914,116	249,681	647,743	90,874	91,231
1911:	842,706	219,783	632,348	79,127	105,657
	Bank von Frankreich: — *Banque de France:*				
1914:	5,799,987	4,235,877	1,503,425	782,556	992,842
1913:	5,754,812	3,856,015	1,781,356	718,564	864,150
1912:	5,315,572	4,001,459	1,232,633	681,529	853,457
1911:	5,297,557	4,075,493	1,088,997	613,582	732,589
	Bank von England: — *Banque d'Angleterre:*				
1914:	701,950	1,063,186	1,209,968	—	1,579,562
1913:	692,020	924,779	1,273,269	—	1,514,639
1912:	692,642	980,738	1,164,926	—	1,461,665
1911:	673,139	937,424	1,103,404	—	1,375,558
	Deutsche Reichsbank: — *Banque Impériale Allemande:*				
1914:	2,282,065	2,036,755	988,884	77,724	1,134,904
1913:	2,217,925	1,501,320	1,413,944	101,619	741,977
1912:	1,922,036	1,552,605	1,287,922	122,586	1,038,539
1911:	1,776,201	1,463,719	1,045,195	86,396	841,469
	Niederländische Bank: — *Banque des Pays-Bas:*				
1914:	623,958	338,601	153,896	153,672	6,844
1913:	626,639	348,927	200,856	125,532	7,343
1912:	592,208	332,266	179,246	142,204	18,857
1911:	563,570	331,847	121,565	138,099	9,746
	Oesterreichisch-Ungarische Bank: — *Banque Austro-Hongroise:*				
1914:	2,250,090	1,608,943	743,426	206,810	242,773
1913:	2,507,773	1,585,439	1,014,274	289,332	250,042
1912:	2,280,049	1,679,176	940,365	106,846	282,442
1911:	2,173,141	1,710,260	680,466	68,197	180,575
TOTAL 1914:	12,907,198	9,782,971	5,389,447	1,305,772	4,107,416
TOTAL 1913:	13,047,194	8,637,987	6,475,313	1,280,995	3,511,066
TOTAL 1912:	12,963,333	8,972,909	5,552,782	1,151,530	3,791,074
TOTAL 1911:	11,500,813	8,910,349	4,766,483	991,223	3,965,710
	New-York: Associated Banks:				
1914:	216,250	2,384,650	10,124,150	—	9,572,159
1913:	231,450	2,420,300	9,979,500	—	9,236,600
1912:	253,650	2,341,550	10,096,000	—	9,488,000
1911:	231,900	1,880,100	6,614,500	—	6,795,500

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 8. Neue Beitritte. — 21. II. 1914. — Nouvelles adhésions.

Amriswil: IX. 1246 Stäheli, Johs., Mech. Stickerei.
Basel: V. 2277 Freiwillige bürgerliche Witwen- & Waisenkasse der Stadt Basel. – V. 2291 Höfle, M. – V. 2279 Internationale Regatte des Basler Ruderclub. – V. 2288 „Jamaica" Bananen- & Früchtevertrieb, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. – V. 2079 Lorcuz, P., Dr. – V. 2276 Rheinhafen-Aktien-Gesellschaft Basel. – V. 2300 Universitäts-Quästur. – V. 2275 Vest, C. Gottlieb, Dr., Zahnarzt. – V. 2288 Weiss & Ostertag, Verlagsbuchhandlung – V. 1892 Wermuth, Sophie, Lehrerin.
Bellach: Va 264 Schützengesellschaft Bellach.
Bellinzona: XI. 414 Bonetti, Cornelio, fu Abelardo. – XI. 410 Crocc, Carlo. – XI. 206 Ferrari, Carmela, Cantinone.
Bern: III. 1361 Annoncen-Agentur J. Egenter-Walther. – III. 1371 Meyer, F., Advokat, Schauplatzgasse 35 – III 1356 Schneider, Aug., Ingenieur, Moserstrasse 59. – III. 1366 Schweiz. Gewerkschaftsbund. – III. 1369 Seiler, Fritz, Dr. med., prakt. Arzt, Thunstrasse 36. – III. 1366 Union suisse des Fédérations syndicales. – III. 1366 Unione svizzera delle Federazioni sindicali.
Biel: IVa. 459 Neuhaus, Henri, Dr.
Crassier: I. 815 Chouet Frères, commerce de bois.
Davos-Dorf: X. 464 Wirsch, Franz, Vertreter der Firma F. Kreibig, Prag.
Entlebuch: VII. 760 Spar- & Leihkasse Entlebuch.
Genève: I. 803 Anthonioz, Aug., & Cie., denrées alimentaires en gros. – I. 829 Brandt, E., succ. de Conrad, Christ & Cie. – I. 823 Demierre & Cie. – I. 824 Esperanto, Association universelle, journal Esperanto & librairie. – I 830 Klein, Alfred, & Cie., manufacture suisse de produits chimiques, S. A. – I 830 Manufacture suisse de produits chimiques, S. A. Alfred Klein & Cie. – I. 828 Société des colonies de vacances de Genève Ville. – I. 824 Universala Esperanto Asocio, jurnalo Esperanto, librejo.
Glarus: IXa. 211 Blumer-Jenny, Fritz, Eisen & Kohlen.
Hägendorf: Vb. 206 Holzsägegenossenschaft Hägendorf.
Kaltbrunn: IX. 1251 Kühne, Aug., Buchdruckerei.
Kleindietwil: IIIa. 176 Güdel, Gebr., Cementwaren- & Baumaterialienhandlung.
Lachen-Vonwil: IX. 1245 Strebel, R., Grenzstr. 4.
Langenthal: IIIa. 165 Beck, Heinrich, Schneidermeister.
Lausanne: II. 977 Gleyre, Adrien, rue St-François, 13.
Liestal: V. 2280 Basellandschaftliche Sanatoriumskommission. – V. 2272 Plattner-Mesmer, G.
Le Locle: IVb. 388 Jeannet, A., tissus et confections
Lugano: XI. 399 Feith, R., Casa d'esportazione. – XI 413 Pfeiffer, H., Kassier der Deutsch Evang. Gemeinde.
Luzern: VII. 758 Burri, Otto, Lamperdingen
Massagno: XI. 395 Casamassina, Domenico, avvocato.
Moutier: IVa 465 Froidevaux, Léon, secrétaire-trésorier du monument Dr. A. Rossel.
Neuchâtel: IV. 185 Droz & Cie. – IV. 434 Jordan, F., pharmacien. – IV. 433 Laiterie-Brasserie d'Issé.
Neuhausen: VIIIa. 411 Kath. Pfarramt.
Neuveville: IVa. 463 Bloch-Hecker, „Au Bon Marché".
Olten: Vb. 207 Daetwyler & Co.
Orselina: XI. 401 Bolli, M., Hôtel al Sasso.
Romanshorn: VIII. 3680 Würmli, A., Agenturen.
St. Gallen: IX. 1249 Kantonale ornithologische Ausstellung.
Sierre: II. 963 Grobet, Adrien, constructeur.
Spiez: III. 1364 Verband schweiz. Postbeamter, Sektion Berner Oberland.
Thalwil: VIII. 3440 Bosshard-Sigg, J., Heilkräuter-Geschäft.
La Tour-de-Peilz: IIb. 184 Comité des prix de la fête cantonale de gymnastique.
Vganello: XI. 412 Azienda acqua potabile.
Wädenswil: VIII. 3204 Stutz, A., Buchdruckerei. – VIII. 3283 Wydler-Rodtner, G., Versandhaus „For Ever".
Wattwil: IX. 1248 Krankenhaus, Kassieramt.
Zofingen: Vb. 207 Daetwyler & Co.
Zürich: VIII. 1642 Dreyfus, A., Direktor. – VIII. 3685 Hanhart-Leuthold, J. – VIII. 3673 Lenggenhager, H., Bahnhofstr 39. – VIII. 3621 Mädespacher-Acberli, E., Butter- & Käsehandlung – VIII. 2723 Verlag „Die rechte Hand" des Detaillisten (O. Zingg-Lütschg).
Fürth (Bayern): V. 2285 Kurz, Leonhard, Blattgoldfabrik. – V. 2284 Stern, M., Reklameartikel.
Leichlingen: VII. 694 Hagen, Bernhard.
Seifhennersdorf (Sachsen): VIII. 3675 Clemens, Paul, Herrenkleiderfabrik.
Velbert (Rheinland): V. 2287 Damm & Ladwig, m. b. H. – V. 2281 Herminghaus, Emil, Schlossfabrik & Eisengiesserei, G. m. b. H.
Weimar: V. 2278 Kiesling, Max.
Werdohl: V. 2282 Vossloh, Eduard, Kommandit-Gesellschaft.
Wien: V. 2274 Steinbach, Paul G., XIII/4.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Schweizerische Volksbank

Altstetten, Basel, Bern, Dachsfelden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich

Einbezahltes Stammkapital und Reserven Fr. 80 Millionen

Wir verabfolgen bis auf weiteres al pari

4½ % Obligationen

auf 3 Jahre fest,

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons. (183 Y) (284 l)

Die Generaldirektion.

Weizenverkauf

Unter Auflage eines von der unterzeichneten Amtsstelle zu beziehenden Pflichtenheftes verkauft die Schweiz. Militärverwaltung eine grössere Partie Manitoba- und Kansasweizen.

Bern, den 9. Februar 1914. 349; (H 1006 Y)

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Industriegelände

Die **Stadt Rastatt** (Baden) hat Industriegelände **zu billigstem Preise**, bei grösserer Anlage **unentgeltlich** abzugeben. Das Gelände ist mit Geleiseanschluss, Gas- und Wasserleitung versehen und kanalisiert. **Elektrische Kraft** steht zur Verfügung Rastatt ist Eisenbahnknotenpunkt; Entfernung vom Karlsruher Rheinhafen 29 km, von Baden-Baden 13 km, vom zukünftigen Murgkraftwerk 27 km. Günstige Arbeiterverhältnisse. Mässige Gemeindesteuern. Näheres beim **Bürgermeisteramt** zu erfragen. (63207 a) (2564 l)

Gewerbekasse in Bern

Bahnhofplatz

Coupon Nr. 8

wird ab heute an unserer Kasse eingelöst mit **Fr. 25** für die Aktie von Fr. 500, **Fr. 5** für die Aktie von Fr. 100. 502;

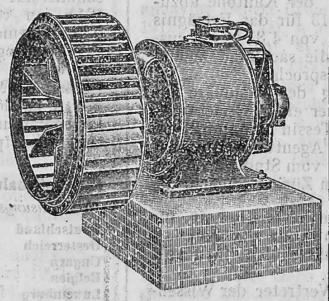
Banque Hypothécaire Suisse, à Soleure

L'assemblée générale des actionnaires du 21 février a fixé le dividende pour l'année 1913 à

5½ %, soit fr. 27. 50 par coupon.

En conséquence, ce dividende sera payé dès ce jour, contre remise du coupon **No 24**, par la **Caisse de la Banque Hypothécaire Suisse**, à **Soleure**, par la **Banque Commerciale de Bâle**, à **Bâle**, par **MM. La Roche & Cie.**, banquiers, à **Bâle**, **MM. Eug. v. Buren & Cie.**, banquiers, à **Berne**, **MM. Pury & Cie.**, banquiers, à **Neuchâtel**, **MM. Weck, Aebl & Cie.**, banquiers, à **Fribourg**, **MM. Tissot, Monneron & Guye**, banquiers, à **Lausanne**. (S 178 Y) (504 l)

Soleure, le 21 février 1914. **La Direction.**



(4921 Q) (1521 l)

G. Meidinger & Cie, Basel

Spezialfabrik für Elektromotoren und elektrische Antriebe Ventilatoren und Entstaubungsanlagen.

Centrifugal-Ventilatoren

mit garantiertem äusserst geringem Kraftverbrauch für alle Zwecke der Industrie.

Lüftungs- und Entstaubungs-Anlagen, Luftfilter Hochdruckventilatoren, Elektr. Schmiedeventilatoren

Genossenschaft „Schwalbe" in Zürich

Ordentliche Hauptversammlung der Genossenschafter

Samstag, den 7. März 1914, nachmittags 2 Uhr

im Hotel Bahnhof in Herzogenbuchsee

Traktanden:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage.
2. Décharge-Erteilung an den Vorstand.
3. Beschluss über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Vorstandes. 501;
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
6. Unvorhergesehenes.

Der Vorstand.

Althaus A.-G. in Zollikofen

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **mercredi, 4 mars**, à 2¼ h., au siège **social**, à **Zollikofen**, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports. (488 l)
4° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège **social, dès ce jour.**

Pour assister à l'assemblée les cartes peuvent être retirées sur présentation des titres au siège sociale à Zollikofen ou à Genève chez Monsieur A. Vassalli, 17, Boulevard hélvétique.

Le conseil d'administration.

Papierhandlung en gros

4603 Z *A. Jucker, Nachf. v.* 2605

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Moment-Buchführung

Grundbuch u. Conto-Corrent in einer Niederschrift. Unbedingt täglich stimmend. Fehler ausgeschlossen. — Verlangen Sie Prospekt A. **Hermann Frisch**, Bücherexperte, Geschäftsstelle der J. O. B., **Zürich 6.** 487;

Superbe chantier industriel, de 27,400 m², avec vastes constructions et voie de raccordement **C. F. F.**, près de la gare **d'Yverdon**, **à vendre** à prix très bas. Convient pour toute industrie. (315 N) (226.)

S'adresser à M. **Alfred Bourquin**, propriétaire, à **Neuchâtel.**

Amerik. Buchführung

lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexp., **Zürich** B 11.

HOSCH & Co.

Spedition

Basel und Lörrach

Sammelverkehre nach Mannheim, Berlin, Leipzig, Hamburg, Lübeck, Stettin und Skandinavien. Spezialverkehre nach Frankreich, Russland, Oesterreich-Ungarn, den Balkanstaaten und Mittelmeerländern. Rhein- und Donauverkehr. Agentur der Cuban-Linie. Möbeltransporte. Verzollungen. (3092 Q) 1096

Emailschilder jeder Art und Ausführung liefert prompt u. billig die

Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug

(70 Lz) Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften. 127

Schweiz. Milchgesellschaft

in Hochdorf

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag, den 6. März 1914,** nachmittags 3½ Uhr, im **Gasthof zum Hirschen in Hochdorf** eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung per 31. Oktober 1913.
3. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Herren Revisoren sind von heute an auf **unserem Bureau** zur Einsichtnahme aufgelegt. Ebendaselbst können vom gleichen Tage an bis zum **5. März** Eintrittskarten zur Generalversammlung, gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis übe den Aktienbesitz, bezogen werden.

Hochdorf, den 21. Februar 1914.

(2639 Lz) (499 !) **Der Verwaltungsrat.**

Gaswerk für das rechte Zürichseeufer A.-G. Meilen

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

V. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 7. März 1914, nachmittags 2½ Uhr in das Verwaltungsgebäude in Obermeilen

Traktanden:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen. (995 Z) 503 ;

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 27. Februar 1914 an den Herren Aktionären im Bureau in Obermeilen zur Einsicht auf. Zutrittskarten können dort bis zum 7. März gegen Angabe der Aktiennummern bezogen werden.

Meilen, den 19. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Steinkohlen Konsum-Gesellschaft Glarus

Einladung zur

ordentlichen Hauptversammlung

auf Mittwoch, den 11. März 1914, nachmittags 4 Uhr im Glarnerhof in Glarus

Dieser Versammlung liegen folgende **Traktanden** zur Erledigung vor:

1. Rechnungs-Ablage und Décharge-Erteilung.
2. Verteilung des Rechnungs-Ueberschusses pro 1913 im Sinne von §.7 lit. a, b und c der revidierten Statuten. (296 Gl) 463 ;
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Allfällige Anträge sind bis spätestens 1. März a. c. einzureichen. Die Gesellschaftsrechnung liegt den Mitgliedern inzwischen auf unserm Bureau zur Einsicht auf.

Namens des Verwaltungsrates der Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft:

Der Präsident: **Hch. Kubli-Trümpy** — *Der Direktor:* **A. Bachmann.**

Ediktal-Aufforderung

Es wird vermisst: Depositenbüchlein Nr. 4672 von **Fr. 342.95** der **Schweiz. Volksbank St. Gallen,** lautend zugunsten von Fräulein **Rosa Brunner, Steg, Zürich.**

Der allfällige Inhaber dieses Büchleins wird hiermit aufgefordert, innert der Frist von **sechs Monaten** seine Rechte an demselben bei der **Schweiz. Volksbank St. Gallen** geltend zu machen, ansonst der Werttitel als kraftlos angesehen und an Stelle des alten ein neues Depositenbüchlein ausgefertigt wird. (750 G) 494

St. Gallen, den 20. Februar 1914.

Schweizerische Volksbank:
Direktion.

Société des Usines de l'Orbe, Orbe

MM. les actionnaires de la **Société des Usines de l'Orbe,** à **Orbe,** sont convoqués en (21008 L) (417.)

séance générale extraordinaire

pour le lundi, 9 mars 1914, à 3 heures du jour à l'Hôtel-de-Ville, à Orbe

avec **l'ORDRE DU JOUR suivant:**

1° Nomination d'un administrateur.
2° Nomination d'un contrôleur.
3° Autorisation d'emprunt de **fr. 380,000.**
4° Développement de la proposition de modification aux statuts présentée par 6 actionnaires.
5° Propositions individuelles.

Les cartes donnant droit de prendre part à l'assemblée sont délivrées, **sur présentation des actions, au bureau de l'exploitation de la société, jusqu'au vendredi, 6 mars, à six heures du soir.**

MM. les actionnaires sont informés qu'un mémoire explicatif relatif à l'emprunt proposé est déposé au **dit bureau,** où ils peuvent en prendre connaissance.

Orbe, le 14 février 1914.

Pour le conseil d'administration,

Le président: **M. Barraud.** — *Le secrétaire:* **L. Richard.**

Crédit Foncier Neuchâtelois

Le **dividende de l'exercice 1913** est fixé à

Fr. 30 par action ancienne
Fr. 15 par action nouvelle

Il est payable, dès ce jour, à la **Caisse de la Société,** à **Neuchâtel,** et aux agences dans le canton, sur présentation du **coupon N° 50** pour les actions anciennes et du **certificat provisoire** pour les actions nouvelles.

Neuchâtel, le 12 février 1914.

(5701 N) (393 !) **La Direction.**

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach

Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4½ % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig **2** oder **3** Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. 161 (F 3858 Z)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in **Basel:** HH. Ehinger & Cie.	in **Neuenburg:** HH. Pury & Cie.
„ **Bern:** HH. von Ernsi & Cie.	„ **St. Gallen:** HH. Wegelin & Cie.
„ **Glarus:** Glarner Kantonalbank.	„ **Zürich:** HH. Blankart & Cie.

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen nehmen wir so lange Konvenienz bestmöglich an Zahlung.

Den Besitzern von **kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt** anerbieten wir bis auf weiteres die **Aufstempelung** auf 4 x % auf weitere **2** oder **3** Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung

Die Direktion.

Vente de chaussures

L'Office des faillites de la Sarine, à Fribourg, exposera en vente aux enchères publiques, vendredi, le 27 février, dès 2 heures du jour, au domicile de **Pierre Bertschy, à Beauregard,** environ

1600 paires de chaussures

de séries diverses, socques, jambières, bois de socques, une quantité de graisses pour chaussures, etc (884 F) (493 !)

La vente aura lieu en bloc et à tout prix.

INSTITUT C. GRÜRING, BERNE
SOCIÉTÉ ANONYME
Renseignements commerciaux et privés
Suisse et Etranger

Jeune fabricant

depuis plusieurs années à la tête d'une fabrication importante bien acheminée, de la branche horlogère, et ayant plusieurs ateliers, **cherche**

capitalistes importants

pour transformer sa maison en Société Collective ou Anonyme.

Offres sous chiffre **H 307 U** à **Haasenstein & Vogler, Bienne.** 421,

---

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Scharfe, sauber druckende Cliches liefert Herm. Fischer Zürich I.

Les

insertions

pour les

financiers commerçants et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

ROUMANIE

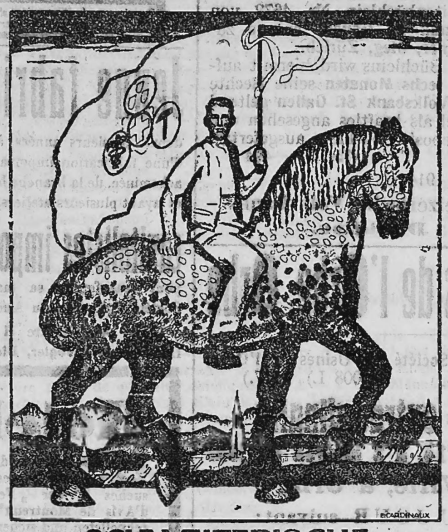
Le **représentant** et **dépositaire** de la fabrique Maggi de Kempttal, à Bucarest (Roumanie),

désire représenter

quelques maisons suisses de **produits alimentaires, pharmaceutiques** ou autres articles **exclusifs.** 1070 X (505 !)

Offres sous **S. Léon Horovitz,** 128 Calea Mosilor, **Bucarest.**

Schöne Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler



SCHWEIZERISCHE LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914 MAI-OKT.

Wir haben in den Katalogen noch einige ausgezeichnete Vorzugsplätze für Inserenten zu vergeben und laden Interessenten ein, sich ungesäumt mit uns in Verbindung zu setzen

Wir bringen in Erinnerung, dass die offiziellen Ausstellungskataloge zur Orientierung der enormen Besucherzahl, die von kompetenter Seite auf mindestens 3 Millionen geschätzt wird, bestimmt sind.

Die verschiedenen der Dauerausstellung (permanenten Ausstellung) dienenden Kataloge umfassen folgende Abteilungen:

Katalog A für die Abteilung Urproduktion

1. Landwirtschaft
   Sektion A: Förderung der Landwirtschaft
   » B: Feldbau
   » C: Obstbau
   » D: Weinbau (437)
2. Tierzucht
   Sektion A: Pferde
   » B: Rindvieh
   » C: Kleinvieh
   » D: Ornithologie, Geflügel, Kaninchen
   » E: Bienen
   » F: Hunde
3. Milchwirtschaft
4. Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte; Tierheilkunde
   Sektion A: Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
   » B: Tierheilkunde
5. Landwirtschaftliche Hilfsprodukte
6. Gartenbau
7. Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei
   Sektion A: Forstwirtschaft
   » B: Jagd
   » C: Fischerei
8. Bergbau, mineralische Rohstoffe
9. Nahrung- und Genussmittel

Katalog B für die Abteilung Gewerbe, Industrie und Technik

10. Baumwollgespinste und -Gewebe, bedruckte Gewebe
11. Wollengespinste und -Gewebe
12. Seidengespinste und -Gewebe
13. Leinen-, Hanf- und verwandte Gespinste und Gewebe
14. Stickereien
15. Strohwaren und Fantasiegeflechte für die Hutfabrikation
16. Leder- und Kautschukwaren
17. Bekleidung und Ausstattung
18. Frauenarbeiten, Weisswaren, Putz- und Haararbeiten
19. Baumaterialien, Steinbearbeitung
20. Hochbau, Einrichtung der öffentlichen und Privatgebäude
21. Raumkunst, Möbel, Haus- und Küchengeräte, sanitäre Anlagen, Spielwaren.
22. Holzschnitzerei und Holzwaren
23. Keramische und Glaswaren
24. Chemische Produkte
27. Musikinstrumente
28. Uhren, deren Bestandteile und Werkzeuge
29. Edelstein- und Edelmetallarbeiten, Schmuck

Katalog C für die Abteilung Gewerbe, Industrie und Technik

25. Papierfabrikate
26. Erzeugnisse der graphischen Gewerbe
    Sektion A: Buchdruck
    » B: Reproduktionsverfahren
    » C: Lithographie
    Sektion D: Photographie
    » E: Buchbinderei und Kartonagefabrikation
30. Instrumente und Apparate für Technik und Wissenschaft
31. Metalle und Metallarbeiten
32. Maschinen und Dampfkessel
33. Angewandte Elektrizität
    Sektion A: Schwachstrom
    » B: Starkstrom
34. Wasserwirtschaft
35. Bahn-, Strassen-, Brücken- und Wasserbau
36. Transportmittel
    Sektion A: Strassenfuhrwerke aller Art
    » B: Eisenbahnmaterial
    » C: Material für Schiffahrt
37. Gasversorgung, Wasserversorgung, Kanalisation und Abfuhr der Abfälle
47. Feuerlösch- und Rettungswesen
56. Sektion B: Zeitungswesen

Katalog D für die Abteilung Handel und Verkehr, Sport und Touristik, Staatswirtschaft und Volkswohlfahrt, Wehrwesen, Wissenschaften und Künste, Verbindungen mit dem Ausland

38. Organisation und Hilfsmittel des Handels
39. Oeffentliche Verkehrsanstalten
40. Gastgewerbe, Fremdenverkehr
41. Volkstümliche Spiele, Sport und Touristik
42. Luftschiffahrt
43. Erziehung, Unterricht, Berufsbildung
    Sektion A: Volks-, Mittel- und Hochschulen
    » B: Berufliches Bildungswesen
    » C: Lehrlingsprüfungswesen
44. Oeffentliche Verwaltung, Städtebau
45. Organisation und Mittel für soziale und berufliche Selbsthilfe, Sparkassen, Versicherungswesen
    Sektion A: Organisation und Mittel für soziale und berufliche Selbsthilfe
    » B: Sparkassen
    » C: Versicherungswesen
46. Gesundheitspflege, Krankenfürsorge, Wohlfahrtspflege
    Sektion A: Gesundheitspflege
    » B: Krankenfürsorge
    » C: Wohlfahrtspflege
48. Arbeiterschutz, Gewerbehygiene, Unfallverhütung
49. Natur- und Heimatschutzbestrebungen
50. Friedensbestrebungen
51. Wehrwesen
55. Wissenschaftliche Forschungen
56. Sektion A: Literatur, Buchverlags- und Bibliothekwesen, Musik
56. Sektion C: Theater
57. Die internationalen Bureaux

Katalog E für die Abteilung Künste

53. Neue Kunst
54. Kirchliche Kunst und Friedhofanlagen
    Sektion A: Kirchenbauten und Anlagen
    » B: Bestattungsgelände und Anlagen

Den Katalogen wird eine technisch einwandfreie Ausstattung gegeben. Der Druck erfolgt auf gutem Papier. Ein schöner Umschlag mit vierfarbig bedrucktem Deckblatt gibt jedem Katalog von vornherein ein hübsches Aussehen und wird den Verkauf fördern. Vor dem Abschnitt jeder Gruppe, bezw. Sektion, ist eine von einem Fachmann verfasste Einleitung vorgesehen. Diese Einleitung soll einen kurzen Ueberblick über den allgemeinen Stand der betreffenden Gruppe in der Schweiz geben.

100,000 Kataloge

müssen als erste Auflage vertragsgemäss geliefert werden. Der Satz wird während der ganzen Dauer der Ausstellung stehen bleiben und zur Bewilligung aller erforderlichen Nachdrucke permanent zur Verfügung stehen. Eine Nachforderung an die Inserenten findet für diese Nachdrucke nicht statt. Der Verkaufspreis ist per Gruppenkatalog auf nur 60 Cts festgesetzt, was einen Massenabsatz ermöglicht.

Allfällige Aufträge beliebe man gefl. sofort aufzugeben. — Prospekte versendet die

Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A.-G.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne